

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 27. Januar 2015 in „Teegen´s Gasthof“ in Leezen

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 14.01.2015 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Dirk Mäckelmann, Ellen Pjede, Andreas Krohn, Klaus Stolten, Birgit Hildebrandt, Elke Koch, Holger Rickert, Claus-Dieter Wilhelm, Bernd Falkenhagen, Hans-Wilhelm Steenbock

Entschuldigt fehlten:	Kai Katzman, Torsten Tilly
Als Gast anwesend:	Herr Stefan Lohmeier zu TOP 5
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schulz lässt darüber abstimmen, den Tagesordnungspunkt 10 „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“ nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet bereits die beschlossene Änderung.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 06.11.2014
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde - Teil I
4. Nachwahl für den Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr
5. Beratung über den Haushaltsplan 2015 und Erlass der Haushaltssatzung 2015
6. Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Leezen, hier: Abschluss eines Architektenvertrages
7. Beschaffung von Einsatzschutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Leezen
8. Spenden 2014
9. Einwohnerfragestunde – Teil II

Nichtöffentlich:

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 06.11.2014

Zu Punkt 3 der Niederschrift: Frau Hildebrandt bittet um Benennung des geschilderten Problems. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass es sich um die Verkehrsregelung an der B432 handelt.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift vom 06.11.2014.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

In seinem Bericht geht Bürgermeister Schulz auf folgende Punkte ein:

1. In 2015 wird es wieder eine Erhebung des Statistischen Landesamtes über Bevölkerung, Arbeitsbedingungen geben. Einzelne Haushalte müssen in diesem Zusammenhang mit entsprechenden Interviews rechnen.
2. Am 02.12.2014 fand die Verbandsversammlung des Wege-Zweckverbandes statt, in der die Haushaltssatzung 2015 sowie Änderungen der Verbandssatzung beschlossen worden ist. - Die Entgelte blieben in einigen Bereichen stabil, in anderen Bereichen wurden die Gebührensätze angepasst.
3. Die Malerarbeiten im Budörphus sind abgeschlossen. Ebenfalls ist die Alarmanlage installiert.
4. Der Auftrag für die Spielgeräte ist erteilt worden.

Gemeindliche Ausschüsse – bis auf den Finanzausschuss – tagten nicht. Herr Lohmeier als Vorsitzender der Finanzausschusses wird zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt berichten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

1. Herr Peter Rode informiert, dass das Geländer der Brücke am Rundweg der Au eingestürzt ist. Bürgermeister Schulz erwidert hierauf, dass dieses bekannt sei und Entsprechendes veranlasst wurde.
2. Herr Krohn informiert, dass im Bereich Fläche Friedhof ein Mülleimer in der Au schwimmt. Bürgermeister Schulz bittet den anwesenden Herrn Falmann, den Eimer zu entfernen.
3. Herr Krohn merkt an, dass im Bereich von „Teegen's Gasthof“ und dem Restaurant „Dubrovnik“ auf der B432 ein ca. 20m langer Fahrbahnriß vorhanden ist. Bürgermeister Schulz sichert zu, diese Information an den Landesbetrieb für Straßenverkehr weiterzugeben.
4. Herr Schütze bittet um Information, ob sich der Parksituation vor der Bäckerei Westphal angenommen wurde. Herr Schulz antwortet hierauf, dass sich der betreffende Ausschuss mit dieser Angelegenheit noch nicht befasste.
5. Herr Krohn merkt an, dass der weiße Strich vor „REWE“ abgenutzt ist.
6. Herr Teegen spricht die Problematik „Regenrückhaltebecken“ an. Bürgermeister Schulz teilt mit, dass eine entsprechende Reinigung veranlasst werden soll.
7. Frau Koch erbittet Auskunft über die Situation der Asylbewerber im Amtsbereich Leezen, speziell auch in der Gemeinde Leezen. Für sie ist von Interesse, ob Personen bekannt sind, die sich um die Asylsuchenden kümmern. Bürgermeister Schulz und Frau Teegen informieren über die Unterbringung sowie den gestarteten Deutschkursus durch freiwillige Lehrkräfte. Für weitere Informationen steht das Ordnungs- und Sozialamt des Amtes Leezen zur Verfügung.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Nachwahl für den Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr

Herr Kai Katzmann ist als bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr ausgeschieden. Eine Nachwahl ist durchzuführen. Als neues bürgerliches Mitglied wird von Herrn Rickert Herr Harald Hatje vorgeschlagen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen hierüber ab.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Herr Hatje nimmt die Wahl an und ist damit Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beratung über den Haushaltsplan 2015 und Erlass der Haushaltssatzung 2015

Bürgermeister Schulz bittet den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Stefan Lohmeier, über die Inhalte des Haushaltsplanes zu berichten.

Herr Lohmeier weist darauf hin, dass sich der Haushalt der Gemeinde Leezen im Bereich von 2,0 Mio. Euro befindet. Ein leichter Überschuss ist für das Haushaltsjahr 2015 feststellbar. Die Steuersätze wurden aufgrund der Nivellierungssätze moderat angepasst und betragen für die Grundsteuer A nunmehr 290% (vorher 270%), Grundsteuer B 290% (vorher 270%), Gewerbesteuer 290% (vorher 280%). Herr Lohmeier stellt ausführlich die finanzielle Situation der Gemeinde Leezen dar. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde zu vier weiteren Kommunen gehört, die nunmehr eine Finanzausgleichsabgabe zu entrichten hat. Diese beträgt 65.000,00 EUR für die Gemeinde Leezen in 2015. Im Kreis sind neben Leezen hierzu die Städte Norderstedt und Kaltenkirchen sowie Henstedt- Ulzburg und Dreggers verpflichtet.

Im Weiteren berichtet Herr Lohmeier über die Aufwendungen, die die Gemeinde einplant: Ausgaben für Heimatpflege/Internetauftritt 4.000,00 EUR, Leistungen für den Kindergarten 210.000,00 EUR, Jugendprojekte 4.000,00 EUR, Budörp/Krokusse 400,00 EUR, Schuldendienst Schule 100.000,00 EUR. Die Schulumlage beträgt 264.100,00 EUR. An investiven Maßnahmen sind geplant: Erweiterung Feuerwehrgerätehaus 230.000,00 EUR, Digitalfunk 35.000,00 EUR, Einsatzschutzkleidung 70.000,00 EUR, Ausbau Raiffeisenstraße 50.000,00 EUR, Grundstücksankäufe Raiffeisenstraße 20.000,00 EUR. In 2016 hat die Gemeinde für den Kunstrasenplatz des LSC 100.000,00EUR in die Finanzplanung als Zuschuss eingestellt.

Bürgermeister Schulz ergänzt, dass im Bereich der Schule Jugendprojekte wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit/Waldarbeit durchgeführt werden. Das Archiv erhält ebenfalls ein Budget von 500,00 EUR für kleinere Anschaffungen.

Die Haushaltssatzung wird von Bürgermeister Schulz verlesen.

Die Gemeindevertretung fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 werden beschlossen. Die Haushaltssatzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Herr Krohn weist darauf hin, dass die Schule gut aufgestellt ist. Es ist anzumerken, dass wenig Unterrichtsausfälle zu verzeichnen sind. Zurzeit werden 640 Schüler beschult. Insgesamt 60 Kinder besuchen aus dem nicht amtsangehörigen Bereich die Grund- und Gemeinschaftsschule in Leezen. Im Weiteren weist Herr Krohn darauf hin, dass die Gemeinde Leezen ebenfalls für die Amtssporthalle 24.000,00 EUR jährlich aufwendet. - Abschließend berichtet er, dass für den 14.02.2015 in der Schule „Ein Tag der offenen Tür“ durchgeführt werden wird und appelliert an die Mitglieder der Gemeindevertretung, diesen wahrzunehmen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Leezen; hier: Abschluss eines Architektenvertrages

Der Einladung war ein Honorarangebot des Architekten Achim Kölbel aus Bad Segeberg für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Leezen beigefügt. Bürgermeister Schulz weist darauf hin, dass sich der Bauausschuss nunmehr mit der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses unter Beteiligung der Feuerwehr zu befassen haben wird.

Herr Stolten bittet um Mitteilung, in welchem Zeitraum der Erweiterungsbau umgesetzt werden soll. Als sportlich zu betrachtenden Zeitraum nennt Bürgermeister Schulz das Jahr 2015.

Die Feuerwehrunfallkasse ist miteinzubeziehen - möglichst im Rahmen einer Vorortbeteiligung.

Nachfolgender Beschluss ergeht:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Vertrages mit dem Architekten Achim Kölbel auf der Basis des Honorarangebotes vom 14.12.2014.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Beschaffung von Einsatzschutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Leezen

Bürgermeister Schulz berichtet, dass im Dezember 2014 eine Veranstaltung stattfand, in der durch den stellvertretenden Amtswehrführer Jens Finnern über die Einsatzschutzkleidung informiert worden ist. Die Notwendigkeit zur Beschaffung neuer Einsatzschutzkleidung für die Ortswehren Heiderfeld und Leezen wird gesehen. Die gesamte Ausschreibung soll über das Amt Leezen ausgeführt werden.

Bürgermeister Schulz lässt über nachfolgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, die beiden Ortswehren Leezen und Heiderfeld mit neuer Einsatzschutzkleidung auszustatten. Die genaue Anzahl der benötigten Kleidungsstücke hat der Gemeindeführer dem Amt Leezen mitzuteilen. Die Gemeinde Leezen beteiligt sich an der Sammelausschreibung des Amtes Leezen für die betreffenden Gemeinden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Spenden 2014

Bürgermeister Schulz informiert, dass die Leezener Biogasanlage für die Feuerwehr Leezen in 2014 einen Betrag von 400,00 EUR spendete.

Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis und genehmigt die Spende.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

1. Herr Reinhard Rode bittet die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in der Gemeinde einmal darzustellen. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass sich die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in der Gemeinde unterschiedlich darstellt. Zurzeit ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Der Haushaltsansatz 2015 beträgt 600.000,00 EUR.
2. Herr Krohn spricht den papierlosen Versand von Einladungen, Sitzungsvorlagen an. Er regt an, dass sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Leezen umstellen mögen und vielleicht künftig Tablets nutzen.
3. Herr Reinhard Rode weist darauf hin, dass die Homepage der Gemeinde Leezen überarbeitungswürdig ist. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass sich der entsprechende Ausschuss mit einem neuen Internetauftritt der Gemeinde befasst.

Bei den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern bedankt sich Bürgermeister Schulz für das Interesse. Der Tagesordnungspunkt 10 wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung behandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit berichtet Bürgermeister Schulz über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Bürgermeister


Protokollführerin